

Dresden, 30.10.2015

Die Energiewende bewegt den Mittelstand

ENERGY SAXONY präsentiert zukunftsweisende Technologielösungen auf dem Mittelständischen Unternehmertag Deutschland 2015 (MUT) in Leipzig

Der Mittelständische Unternehmertag (MUT) ist der größte Mittelstandskongress Deutschlands. Bereits zum 11. Mal trafen sich am 29. November 2015 Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft im Congress Center Leipzig zu einem abwechslungsreichen Programm aus Expertenseminaren und -workshops, Unternehmenspräsentationen, hochkarätig besetzte Plenen und Podiumsdiskussionen. Rund 3.500 Interessenten besuchten die Messestände und Fachvorträge der ausstellenden Firmen zahlreicher Branchen des deutschen Mittelstandes.

Das Thema Energie wurde in diesem Jahr zum ersten Mal auf dem MUT platziert. Im Rahmen einer zweistündigen Vortragsession sowie in Form eines ENERGY SAXONY Gemeinschaftsstandes mit acht Ausstellern, präsentierten die Akteure des Energy Saxony e.V. Energielösungen der Zukunft. Während das Energiehaus Dresden eG und die WISAG Gebäude- und Industrieservice Mitteldeutschland GmbH & Co. KG anschaulich darlegten, wie Energiekosten eingespart werden können, stellten die Mitglieder Litarion GmbH, STS Textiles GmbH & Co. KG, DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH, das Fraunhofer IKTS sowie das ILK Dresden ihre neuesten technologischen Entwicklungen im Bereich Energieumwandlung und -speicherung vor. Besondere mediale Aufmerksamkeit erhielt die Litarion GmbH für die Vorstellung ihrer neuen serienreifen Lithiumionen-Batteriezelle LITACELL LC-40, die für Hochleistungsanwendungen wie stationäre Energiespeicher ausgelegt ist und eine Einsatzdauer von bis zu 20 Jahren aufweist.



Auch das Fraunhofer IKTS verkündete die Marktreife einer innovativen Entwicklung – einem kleinen autarken System auf Brennstoffzellenbasis zur netzunabhängigen Stromversorgung. Die Serienproduktion und Kommerzialisierung des Gerätes werde nun durch die ceragen GmbH vorangetrieben – einer Ausgründung der Fraunhofer-Gesellschaft zusammen mit Investoren. Beeindrucken konnte auch die patentierte Erfindung des sächsischen Unternehmens STS Textiles - ein Stoff aus Paraffinfäden, der Wärme und Kälte speichern und damit Energiekosten senken kann. Der Latentwärmespeicher kann dabei vielfältig eingesetzt werden, z. B. als Fassadendämmung, dekorative Innenwandverkleidung, Vorhang oder Textilbezug.

Der ENERGY SAXONY Gemeinschaftsstand stand schließlich auch im Fokus des politischen Interesses und war Anlaufstelle eines VIP-Rundgangs unter Führung des Präsidenten des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V. (BVMW), Mario Ohoven (zweiter von rechts im Bild).



Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Energy Saxony e.V.

Kramergasse 2
01067 Dresden

Kontakt: Christiane Demmler

Tel. +49 (0)351 486797-15

demmler@energy-saxony.net | www.energy-saxony.net

Über den Energy Saxony e.V.:

ENERGY SAXONY ist ein wirtschaftsorientiertes Netzwerk, das darauf abzielt, die Wettbewerbsfähigkeit und die Exportstärke der Unternehmen der sächsischen Energiebranche auszubauen sowie die Leistungsfähigkeit der Forschung im Bereich Energie weiter zu stärken. In diesem Zusammenhang hat sich ENERGY SAXONY die Aufgabe gestellt, die Realisierung innovativer Lösungen für nachhaltige Energietechnologien, deren Überführung in neue Produkte und Dienstleistungen sowie die Stärkung des Produktionsstandortes Sachsen voranzutreiben und damit gezielt die Chancen zu nutzen, die sich aus der Energiewende ergeben. Diese Zielstellung impliziert zudem einen ganz wesentlichen Beitrag zur Gestaltung eines zukunftsfähigen Energiesystems.